

# DIENSTLEISTUNGEN

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich  
Verkehr und Lagerei 2017



**2019**

wissen.nutzen.

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt (Destatis)

**Internet:** [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Zentraler Auskunftsdienst  
Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 9. Dezember 2019  
Artikelnummer: 5474104-17700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

---

<b>Hinweise</b> .....	4
<b>Methodik der Erhebung</b> .....	5
<b>Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche</b> .....	7
<b>Ergebnisse</b>	
1 Anzahl der Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen .....	8
2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September) .....	9
3 Gesamtumsatz .....	10
4 Aufwendungen .....	11
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	12
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr .....	13
7 Ausgewählte Merkmale .....	15
<b>Tabellenteil</b>	
Tab 1 Verkehr und Lagerei insgesamt 2017 (WZ H) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	16
Tab 2 Verkehr und Lagerei insgesamt 2017 (WZ H) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	18
Tab 3 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 2017 (WZ 49) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	19
Tab 4 Schifffahrt 2017 (WZ 50) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	21
Tab 5 Luftfahrt 2017 (WZ 51) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	23
Tab 6 Lagerei 2017 (WZ 52.1) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	25
Tab 7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr 2017 (WZ 52.2) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	27
Tab 8 Post-, Kurier- und Expressdienste 2017 (WZ 53) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	29

### Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität.

### Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

### Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgegliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- beziehungsweise Ausgliederung handelt.

### Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen und Grafiken – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf beziehungsweise abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Abkürzungen

Tsd.	=	Tausend
Mrd.	=	Milliarde
EUR	=	Euro
%	=	Prozent

### Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

---

## Methodik der Erhebung

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S 95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält unter anderem Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme beziehungsweise Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, das heißt jedes darin befindliche Unternehmen beziehungsweise jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) wurde für das Berichtsjahr 2016 die Stichprobenmethodik überarbeitet. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen.

Im Vergleich zu früheren Berichtsjahren sind die Beschäftigten ein neues Hauptschichtungsmerkmal.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den oben genannten sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen.

Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Durch das Inkrafttreten des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) im Juli 2015 werden seit dem Berichtsjahr 2016 die Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zum „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzentnahmen und Kantineerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Der Auslandsumsatz wird seit dem Berichtsjahr 2016 darüber hinaus nicht mehr als Unterposition zum „Umsatz“ beziehungsweise „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“, sondern als Unterposition zum „Gesamtumsatz“ dargestellt.

## Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

---

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsabschnitt H „Verkehr und Lagerei“ liegt, zusammengefasst dargestellt.

Dieser Wirtschaftsabschnitt umfasst die Wirtschaftsabteilungen:

- Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)
- Schifffahrt (WZ 50)
- Luftfahrt (WZ 51)
- Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)
  - Lagerei (WZ 52.1)
  - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52.2)
- Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)

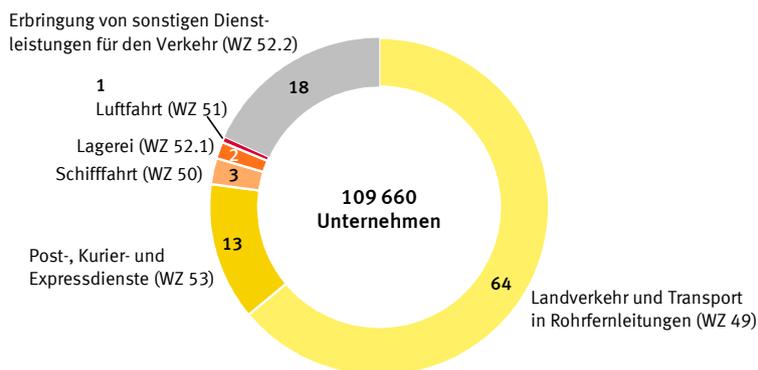
Die vorliegenden Ergebnisse für den Wirtschaftsabschnitt H „Verkehr und Lagerei“ resultieren aus der Befragung von rund 17 600 Unternehmen.

# 1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr waren 109 700 Unternehmen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt im Wirtschaftsabschnitt Verkehr und Lagerei tätig, darunter mehr als die Hälfte (55,9 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

70 200 Unternehmen (64,0 %) waren schwerpunktmäßig in der Wirtschaftsabteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen tätig.

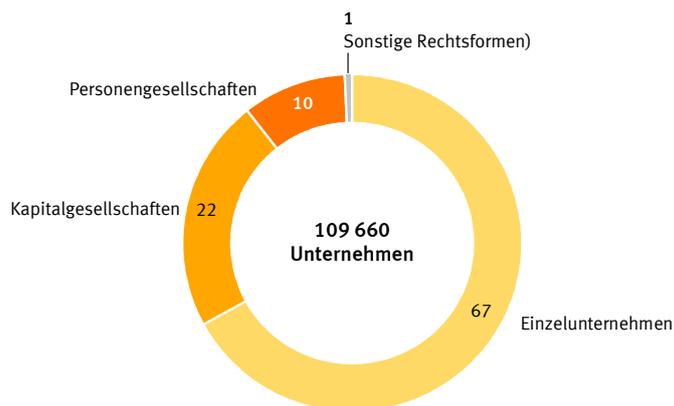
Abb 1 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen 2017 in %



2019 - 08 - 0777

Dominiert wurde dieser Wirtschaftsabschnitt vorrangig von Einzelunternehmen. Gut zwei Drittel (67,0 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen, das heißt mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen sogar 87,6 %.

Abb 2 Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen 2017 in %

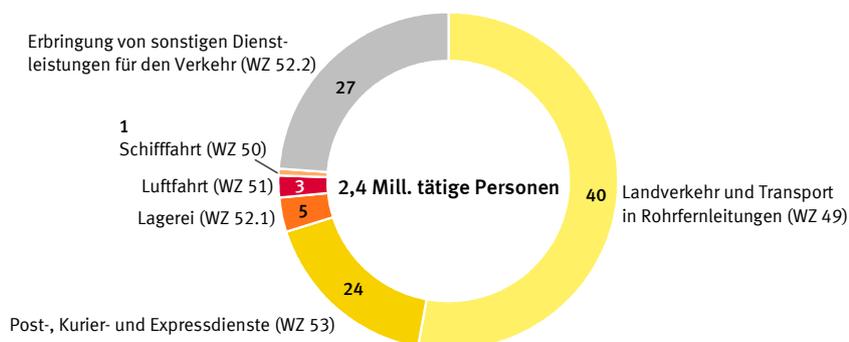


2019 - 08 - 0778

## 2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In den Unternehmen (WZ H) arbeiteten mehr als 2,4 Millionen Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren durchschnittlich 22 Personen je Unternehmen beschäftigt.

Abb 3 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen 2017  
in %

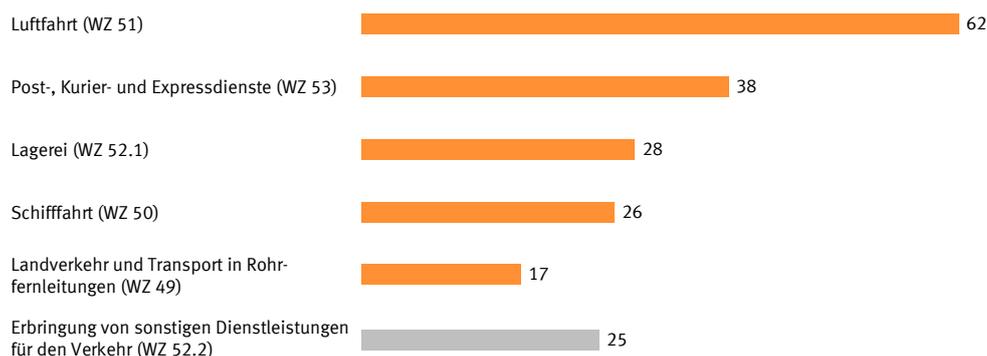


2019 - 08 - 0779

Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen insgesamt betrug 95,5 %, darunter bei den Unternehmen der Luftfahrt (WZ 51) sogar 99,3 %.

92,8 % der im Wirtschaftsabschnitt Verkehr und Lagerei tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern arbeiteten 15,2 % in Teilzeit, waren über ein Viertel (26,2 %) Frauen und rund 50 000 Auszubildende (2,3 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Abb 4 Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen 2017  
in %

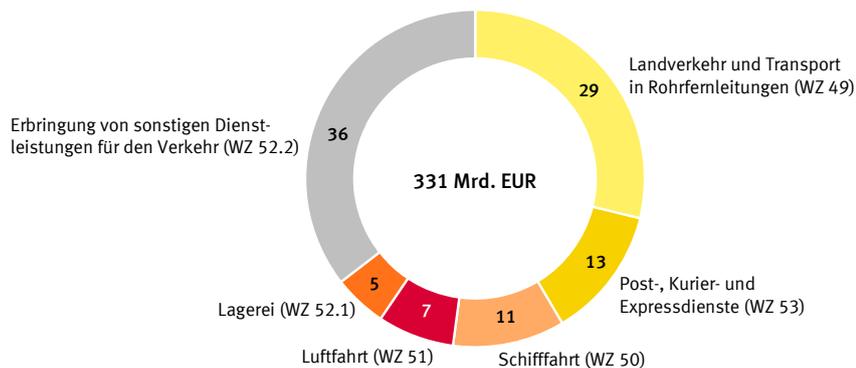


2019 - 08 - 0780

### 3 Gesamtumsatz

Im Berichtsjahr wurde in diesem Wirtschaftsbereich ein Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) von knapp 330,7 Milliarden Euro erwirtschaftet. Über ein Drittel des Gesamtumsatzes (35,5 %) wurde durch die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52.2) realisiert.

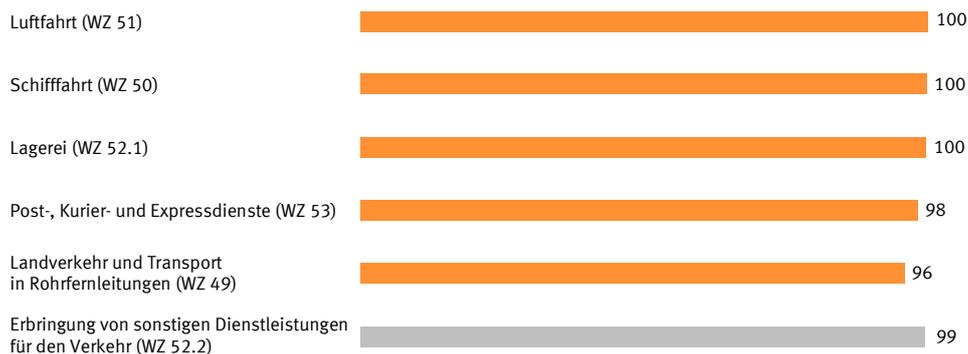
Abb 5 Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz 2017  
in %



2019 - 08 - 0781

44,1 % der Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen im Bereich Verkehr und Lagerei hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 98,3 % beziehungsweise knapp 325,1 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 13,8 % des Gesamtumsatzes (44,8 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz von rund 6,8 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur gut 90 800 Euro.

Abb 6 Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges 2017  
in %

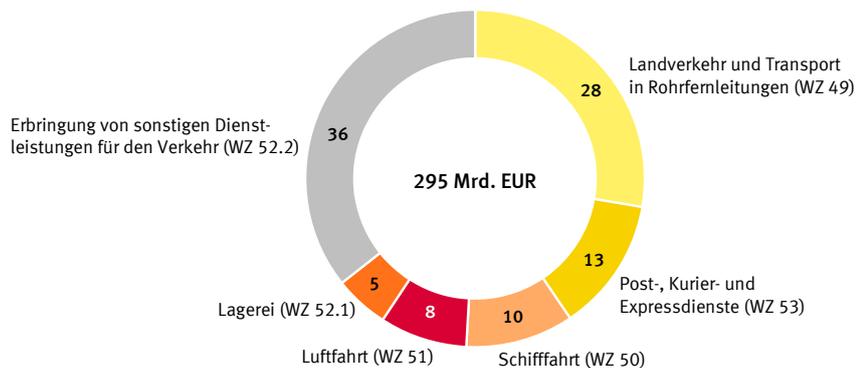


2019 - 08 - 0782

## 4 Aufwendungen

Die Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von knapp 294,7 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit über 105,0 Milliarden Euro auf den Bereich der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52.2). Das Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz für den Abschnitt H betrug 89,1 %.

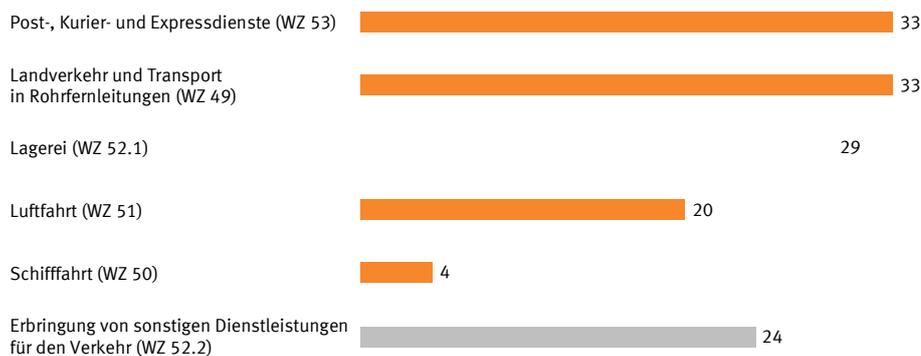
Abb 7 Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen 2017  
in %



2019 - 08 - 0783

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 25,6 % auf Personal- und zu 74,4 % (219,2 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Rund 61,6 Milliarden Euro beziehungsweise 81,6 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 18,4 %.

Abb 8 Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen 2017  
in %



2019 - 08 - 0784

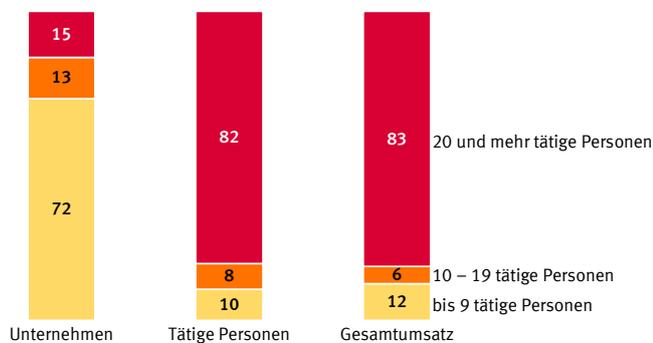
## 5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

---

Bei Unterteilung der Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 71,7 % der Unternehmen waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 10,1 % der insgesamt in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen.
- Mit 39,2 Milliarden Euro wurden 11,8 % des Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten die 15,0 % der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 81,6 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten 82,5 % des Gesamtumsatzes.

Abb 9 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen 2017  
in %



2019 - 08 - 0785

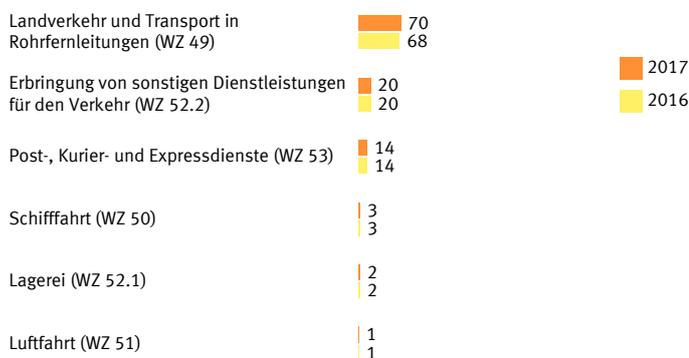
## 6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr stieg die Anzahl der im Wirtschaftsabschnitt Verkehr und Lagerei tätigen Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 3 100 Unternehmen (+ 2,9 %).

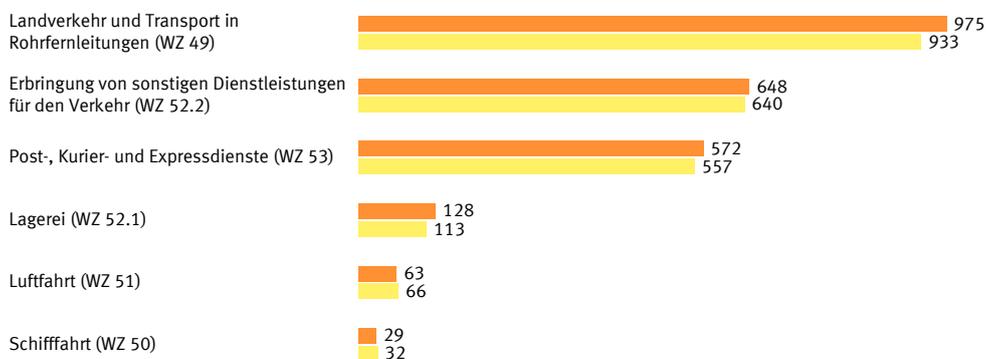
Gegenüber dem Vorjahr waren in diesem Wirtschaftsabschnitt rund 73 000 Personen (+ 3,1 %) mehr beschäftigt. In der Wirtschaftsabteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) war der Zuwachs der tätigen Personen mit 41 500 Personen (+ 4,4 %) besonders stark.

Abb 10 Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen zum Vorjahr  
Anzahl in Tausend

### Unternehmen



### Tätige Personen



2019 - 08 - 0786

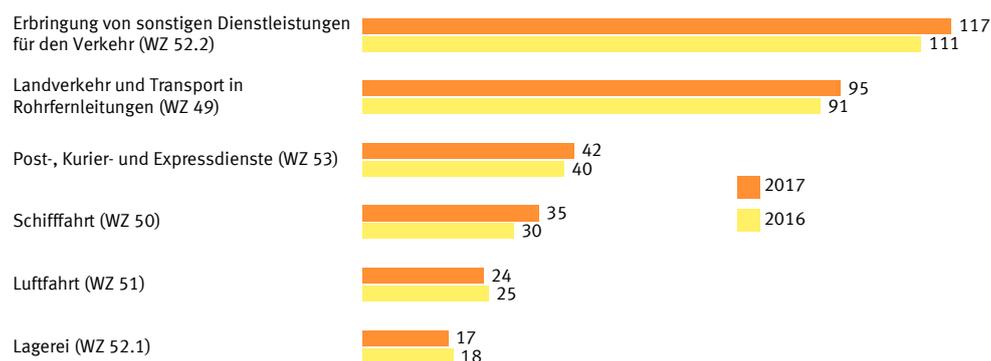
## 6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Der von den Unternehmen im Bereich Verkehr und Lagerei erwirtschaftete Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 15,6 Milliarden Euro (+ 5,0 %).

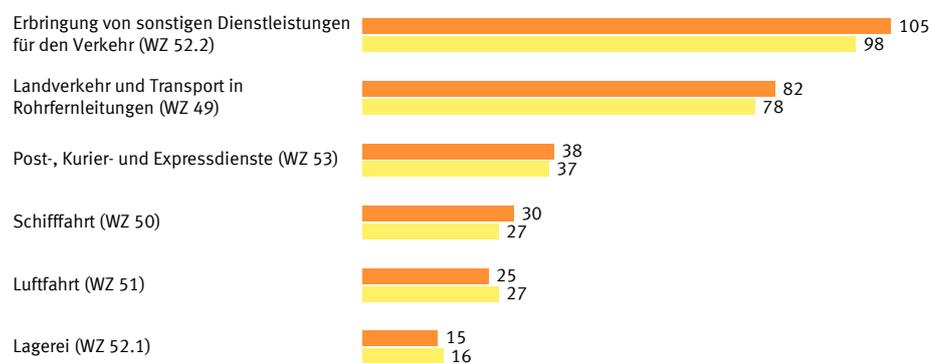
Die Aufwendungen der Unternehmen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 11,9 Milliarden Euro (+ 4,2 %). Beim Materialaufwand war im Vorjahresvergleich ein Anstieg von knapp 8,3 Milliarden Euro (+3,9 %) zu verzeichnen. Der Personalaufwand stieg im gleichen Zeitraum um 3,6 Milliarden Euro (+ 5,0 %).

Abb 11 Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen 2017 zum Vorjahr  
in Mrd. EUR

### Gesamtumsatz



### Aufwendungen



2019 - 08 - 0787

Weitere Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

## 7 Ausgewählte Merkmale

### Übersicht der ausgewählten Merkmale 2017

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen . . . .	Anzahl in Tsd.	109,7	61,3	48,3
Gesamtumsatz <sup>1</sup> . . . . .	Mrd. EUR	330,7	5,6	325,1
Tätige Personen am 30. September . . . . .	Anzahl in Tsd.	2 415,0	173,3	2 241,7
Aufwendungen . . . . .	Mrd. EUR	294,7	3,4	291,3
Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	Mrd. EUR	28,7	0,6	28,1

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

**Tab 1 Verkehr und Lagerei insgesamt 2017 (WZ H)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>109 660</b>	<b>61 336</b>	<b>48 324</b>	<b>44,1</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	73 449	53 743	19 706	26,8
Personengesellschaften .....	Anzahl	10 880	2 570	8 310	76,4
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	24 569	4 750	19 819	80,7
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	762	273	489	64,2
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>122 835</b>	<b>61 722</b>	<b>61 113</b>	<b>49,8</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>330 676 410</b>	<b>5 571 802</b>	<b>325 104 608</b>	<b>98,3</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	44 837 867	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	315 105 066	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	9 999 542	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>1 121 201</b>	<b>17 922</b>	<b>1 103 278</b>	<b>98,4</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>2 414 951</b>	<b>173 271</b>	<b>2 241 680</b>	<b>92,8</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	582 864	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	109 888	63 252	46 637	42,4
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	8 686	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	2 305 063	110 020	2 195 043	95,2
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	574 178	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	49 987	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	333 798	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	395 647	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	1 759 657	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	95,4	63,5	97,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	26,0	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	26,2	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	2,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	15,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	18,0	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>294 715 864</b>	<b>3 445 224</b>	<b>291 270 640</b>	<b>98,8</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	75 502 141	1 212 022	74 290 119	98,4
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	61 601 440	963 748	60 637 691	98,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	13 900 701	248 273	13 652 428	98,2
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	11 376 839	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	2 275 589	.

**Tab 1 Verkehr und Lagerei insgesamt 2017 (WZ H)**

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	219 213 723	2 233 203	216 980 520	99,0
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	98 945 128	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	25 704 253	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	92 331 139	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	13 943 801	248 811	13 694 991	98,2
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	3 944 078	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres .....</b>	1 000 EUR	<b>5 375 968</b>	<b>151 343</b>	<b>5 224 625</b>	<b>97,2</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres .....</b>	1 000 EUR	<b>6 026 223</b>	<b>162 942</b>	<b>5 863 281</b>	<b>97,3</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 744 033	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	2 141 174	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	2 294 135	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	2 568 828	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 186 457	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 153 279	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen .....</b>	1 000 EUR	<b>28 732 826</b>	<b>642 134</b>	<b>28 090 692</b>	<b>97,8</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	26 956 974	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	21 059 750	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	5 376 783	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	520 441	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	466 618	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	572 650	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	294 217	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	94 450	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	45 821	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....</b>	1 000 EUR	<b>2 372 015</b>	<b>151 161</b>	<b>2 220 854</b>	<b>93,6</b>
<b>Bruttowertschöpfung .....</b>	1 000 EUR	<b>111 423 197</b>	<b>3 216 960</b>	<b>108 206 237</b>	<b>97,1</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss .....</b>	1 000 EUR	<b>35 921 056</b>	<b>2 004 938</b>	<b>33 916 117</b>	<b>94,4</b>

**Tab 2 Verkehr und Lagerei insgesamt 2017 (WZ H)**  
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt mit ... bis ... tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen .....	Anzahl	27 640	50 998	14 599	10 149	5 282	992
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebs- typischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) .....</b>	1 000 EUR	<b>13 624 222</b>	<b>25 530 194</b>	<b>18 650 473</b>	<b>32 129 266</b>	<b>72 614 676</b>	<b>168 127 579</b>
Tätige Personen am 30. September ...	Anzahl	27 640	215 731	200 173	306 582	515 001	1 149 824
dar. Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	1 557	162 698	184 527	296 391	510 376	1 149 515
<b>Aufwendungen .....</b>	1 000 EUR	<b>9 271 245</b>	<b>20 436 225</b>	<b>15 532 852</b>	<b>27 041 165</b>	<b>61 778 002</b>	<b>160 656 375</b>
davon:							
Personalaufwand .....	1 000 EUR	94 266	3 455 167	4 425 165	7 929 900	15 347 252	44 250 392
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen .....	1 000 EUR	9 176 979	16 981 058	11 107 687	19 111 265	46 430 750	116 405 983
<b>Bruttoanlageinvestitionen .....</b>	1 000 EUR	<b>1 136 169</b>	<b>3 034 120</b>	<b>1 199 918</b>	<b>2 138 480</b>	<b>2 951 476</b>	<b>18 272 663</b>
<b>Betriebliche Steuern und sonstige   öffentliche Abgaben .....</b>	1 000 EUR	<b>113 829</b>	<b>329 018</b>	<b>246 387</b>	<b>347 661</b>	<b>486 374</b>	<b>848 745</b>
<b>Subventionen .....</b>	1 000 EUR	<b>69 201</b>	<b>23 727</b>	<b>53 040</b>	<b>73 514</b>	<b>248 657</b>	<b>653 063</b>

**Tab 3 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 2017 (WZ 49)**

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>70 215</b>	<b>42 752</b>	<b>27 463</b>	<b>39,1</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	53 146	38 224	14 921	28,1
Personengesellschaften .....	Anzahl	5 438	1 737	3 702	68,1
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	11 343	2 661	8 682	76,5
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	288	130	158	54,8
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>73 986</b>	<b>43 046</b>	<b>30 940</b>	<b>41,8</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>95 219 562</b>	<b>4 002 484</b>	<b>91 217 078</b>	<b>95,8</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	4 156 864	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	88 434 977	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	2 782 100	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>731 775</b>	<b>13 969</b>	<b>717 806</b>	<b>98,1</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>974 774</b>	<b>119 987</b>	<b>854 788</b>	<b>87,7</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	141 294	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	73 203	44 698	28 504	38,9
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	5 478	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	901 572	75 288	826 284	91,6
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	135 817	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	15 953	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	83 332	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	148 914	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	683 996	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	92,5	62,7	96,7	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	16,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	16,4	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	1,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	10,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	18,0	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>81 632 212</b>	<b>2 371 552</b>	<b>79 260 660</b>	<b>97,1</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	26 790 604	867 885	25 922 719	96,8
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	21 659 487	683 191	20 976 296	96,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	5 131 117	184 694	4 946 423	96,4
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	4 348 808	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	597 615	.

**Tab 3 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 2017 (WZ 49)**

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	54 841 608	1 503 667	53 337 941	97,3
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	19 071 180	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	9 906 242	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	24 360 519	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	3 755 605	166 201	3 589 404	95,6
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	496 243	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres .....</b>	1 000 EUR	<b>1 784 151</b>	<b>93 304</b>	<b>1 690 847</b>	<b>94,8</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres .....</b>	1 000 EUR	<b>2 132 813</b>	<b>100 586</b>	<b>2 032 228</b>	<b>95,3</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	358 985	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	573 539	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 027 114	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	1 142 255	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	304 747	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	316 433	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen .....</b>	1 000 EUR	<b>9 753 263</b>	<b>394 634</b>	<b>9 358 629</b>	<b>96,0</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	8 841 595	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	8 280 626	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	451 960	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	109 009	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	356 837	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	124 203	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	63 959	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	35 995	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	1 375	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....</b>	1 000 EUR	<b>884 585</b>	<b>113 600</b>	<b>770 985</b>	<b>87,2</b>
<b>Bruttowertschöpfung .....</b>	1 000 EUR	<b>40 966 637</b>	<b>2 406 467</b>	<b>38 560 170</b>	<b>94,1</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss .....</b>	1 000 EUR	<b>14 176 033</b>	<b>1 538 582</b>	<b>12 637 451</b>	<b>89,1</b>

## Tabellenteil

**Tab 4 Schifffahrt 2017 (WZ 50)**

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>2 755</b>	<b>532</b>	<b>2 223</b>	<b>80,7</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	691	291	400	57,9
Personengesellschaften .....	Anzahl	1 605	122	1 483	92,4
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	427	103	324	75,8
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	32	16	16	50,5
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>2 822</b>	<b>533</b>	<b>2 290</b>	<b>81,1</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>35 286 296</b>	<b>61 289</b>	<b>35 225 007</b>	<b>99,8</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	20 418 764	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	34 426 459	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	798 548	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>114 363</b>	<b>228</b>	<b>114 135</b>	<b>99,8</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>28 672</b>	<b>1 580</b>	<b>27 092</b>	<b>94,5</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	7 108	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	2 644	525	2 119	80,1
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	205	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	26 028	1 055	24 973	95,9
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	6 903	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	1 247	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	2 108	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	2 325	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	22 431	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	90,8	66,8	92,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	26,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	27,6	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	5,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	8,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	9,3	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>30 439 355</b>	<b>47 344</b>	<b>30 392 011</b>	<b>99,8</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	1 352 096	16 203	1 335 893	98,8
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	1 133 352	13 077	1 120 275	98,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	218 745	3 126	215 618	98,6
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	197 928	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	17 690	.

Tab 4 Schifffahrt 2017 (WZ 50)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	29 087 258	31 141	29 056 117	99,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	15 621 382	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	4 500 990	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	8 933 745	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	2 355 805	1 855	2 353 949	99,9
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	434 319	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres .....</b>	1 000 EUR	<b>982 115</b>	<b>838</b>	<b>981 278</b>	<b>99,9</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres .....</b>	1 000 EUR	<b>1 142 866</b>	<b>959</b>	<b>1 141 907</b>	<b>99,9</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	111 320	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	131 300	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	533 995	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	641 508	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	335 963	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	369 099	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen .....</b>	1 000 EUR	<b>4 644 427</b>	<b>13 681</b>	<b>4 630 746</b>	<b>99,7</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	4 591 341	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	4 429 651	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	158 655	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	3 034	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	826	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	38 546	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	23 598	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	34	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....</b>	1 000 EUR	<b>84 539</b>	<b>1 123</b>	<b>83 416</b>	<b>98,7</b>
<b>Bruttowertschöpfung .....</b>	1 000 EUR	<b>6 390 473</b>	<b>29 374</b>	<b>6 361 099</b>	<b>99,5</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss .....</b>	1 000 EUR	<b>5 038 377</b>	<b>13 171</b>	<b>5 025 206</b>	<b>99,7</b>

Tab 5 Luftfahrt 2017 (WZ 51)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>591</b>	<b>278</b>	<b>313</b>	<b>52,9</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	172	156	16	9,5
Personengesellschaften .....	Anzahl	76	59	17	22,1
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	292	57	235	80,4
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	50	6	45	88,5
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>819</b>	<b>282</b>	<b>537</b>	<b>65,6</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>24 118 063</b>	<b>19 660</b>	<b>24 098 403</b>	<b>99,9</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	2 880 932	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	22 038 880	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	2 059 523	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>9</b>	<b>9</b>	-	-
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>62 757</b>	<b>536</b>	<b>62 221</b>	<b>99,1</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	38 455	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	450	350	100	22,3
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	16	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	62 307	186	62 121	99,7
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	38 439	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	285	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	24 499	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	468	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	50 610	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	99,3	34,7	99,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	61,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	61,9	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	0,5	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	39,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	0,8	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>24 512 124</b>	<b>12 770</b>	<b>24 499 354</b>	<b>99,9</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	4 904 802	4 387	4 900 414	99,9
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	4 160 345	3 697	4 156 647	99,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	744 457	690	743 767	99,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	550 429	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	193 338	.

Tab 5 Luftfahrt 2017 (WZ 51)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	19 607 322	8 383	19 598 939	100,0
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	3 348 200	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	4 090 043	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	12 160 696	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	1 192 735	1 029	1 191 706	99,9
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	81 661	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>149 001</b>	<b>2 492</b>	<b>146 509</b>	<b>98,3</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>164 388</b>	<b>2 560</b>	<b>161 828</b>	<b>98,4</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	31 366	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	36 078	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	103 683	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	115 249	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	11 460	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	10 501	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>1 143 082</b>	<b>10 909</b>	<b>1 132 173</b>	<b>99,0</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	1 104 381	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	1 096 583	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	7 798	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	-	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	2 974	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	24 737	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	15 097	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	81	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	81	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>265 654</b>	<b>393</b>	<b>265 261</b>	<b>99,9</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>4 263 539</b>	<b>10 961</b>	<b>4 252 578</b>	<b>99,7</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>X</b>	<b>6 573</b>	<b>X</b>	<b>101,0</b>

Tab 6 Lagerei 2017 (WZ 52.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>1 732</b>	<b>386</b>	<b>1 346</b>	<b>77,7</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	293	219	74	25,4
Personengesellschaften .....	Anzahl	304	41	263	86,5
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	1 107	125	983	88,7
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	27	1	26	95,9
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>2 557</b>	<b>392</b>	<b>2 165</b>	<b>84,7</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>16 814 133</b>	<b>44 248</b>	<b>16 769 885</b>	<b>99,7</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	1 485 189	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	16 411 965	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	357 920	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>3 563</b>	<b>7</b>	<b>3 556</b>	<b>99,8</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>128 490</b>	<b>1 385</b>	<b>127 105</b>	<b>98,9</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	35 971	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	1 199	385	815	67,9
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	149	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	127 291	1 000	126 291	99,2
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	35 822	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	2 631	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	16 481	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	7 223	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	114 986	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	99,1	72,2	99,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	28,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	28,4	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	2,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	13,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	5,7	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>15 259 760</b>	<b>33 889</b>	<b>15 225 870</b>	<b>99,8</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	4 436 004	13 812	4 422 191	99,7
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	3 674 826	11 179	3 663 647	99,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	761 177	2 633	758 544	99,7
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	704 370	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	54 174	.

Tab 6 Lagerei 2017 (WZ 52.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	10 823 756	20 077	10 803 679	99,8
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	3 817 537	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	1 833 318	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	5 152 824	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	1 170 318	6 927	1 163 391	99,4
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	856 670	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>534 869</b>	<b>1 619</b>	<b>533 251</b>	<b>99,7</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>538 815</b>	<b>1 749</b>	<b>537 066</b>	<b>99,7</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	430 332	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	421 184	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	91 933	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	95 358	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	10 985	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	20 524	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>620 821</b>	<b>24 942</b>	<b>595 879</b>	<b>96,0</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	546 127	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	392 284	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	131 614	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	22 229	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	24 910	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	24 482	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	14 436	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	359	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	248	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>115 394</b>	<b>1 375</b>	<b>114 019</b>	<b>98,8</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>5 907 762</b>	<b>22 934</b>	<b>5 884 828</b>	<b>99,6</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>1 471 758</b>	<b>9 121</b>	<b>1 462 636</b>	<b>99,4</b>

Tab 7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr 2017 (WZ 52.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>19 926</b>	<b>6 762</b>	<b>13 164</b>	<b>66,1</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	7 242	4 715	2 527	34,9
Personengesellschaften .....	Anzahl	2 965	469	2 496	84,2
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	9 408	1 500	7 908	84,1
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	311	78	233	74,8
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>26 774</b>	<b>6 785</b>	<b>19 990</b>	<b>74,7</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>117 427 501</b>	<b>672 524</b>	<b>116 754 978</b>	<b>99,4</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	15 270 614	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	113 676 202	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	3 078 775	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>270 751</b>	<b>3 650</b>	<b>267 101</b>	<b>98,7</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>648 071</b>	<b>16 089</b>	<b>631 983</b>	<b>97,5</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	155 414	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	18 671	6 824	11 847	63,5
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	2 129	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	629 400	9 265	620 135	98,5
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	153 284	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	24 914	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	72 385	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	51 459	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	555 798	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	97,1	57,6	98,1	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	24,6	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	24,7	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	4,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	11,7	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	8,3	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>105 023 959</b>	<b>483 753</b>	<b>104 540 206</b>	<b>99,5</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	25 592 824	132 557	25 460 267	99,5
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	20 990 175	109 333	20 880 842	99,5
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	4 602 649	23 224	4 579 425	99,5
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	3 859 606	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	719 819	.

**Tab 7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr 2017 (WZ 52.2)**  
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	79 431 135	351 196	79 079 939	99,6
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	49 031 496	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	4 767 782	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	25 280 661	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	4 446 554	39 638	4 406 915	99,1
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	1 846 676	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres .....</b>	1 000 EUR	<b>1 759 035</b>	<b>36 419</b>	<b>1 722 616</b>	<b>97,9</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres .....</b>	1 000 EUR	<b>1 894 131</b>	<b>40 366</b>	<b>1 853 765</b>	<b>97,9</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	721 821	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	903 265	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	482 726	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	520 161	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	518 069	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	430 339	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen .....</b>	1 000 EUR	<b>11 530 311</b>	<b>148 665</b>	<b>11 381 646</b>	<b>98,7</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	10 997 743	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	6 092 747	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	4 553 140	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	351 856	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	79 968	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	277 522	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	136 781	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	26 413	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	12 549	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....</b>	1 000 EUR	<b>875 246</b>	<b>19 061</b>	<b>856 185</b>	<b>97,8</b>
<b>Bruttowertschöpfung .....</b>	1 000 EUR	<b>37 633 349</b>	<b>309 863</b>	<b>37 323 485</b>	<b>99,2</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss .....</b>	1 000 EUR	<b>12 040 525</b>	<b>177 307</b>	<b>11 863 218</b>	<b>98,5</b>

Tab 8 Post-, Kurier- und Expressdienste 2017 (WZ 53)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b> .....	Anzahl	<b>14 442</b>	<b>10 626</b>	<b>3 816</b>	<b>26,4</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	11 905	10 138	1 767	14,8
Personengesellschaften .....	Anzahl	492	143	350	71,0
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	1 991	303	1 688	84,8
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	54	42	12	22,4
<b>Niederlassungen</b> .....	Anzahl	<b>15 878</b>	<b>10 685</b>	<b>5 193</b>	<b>32,7</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)</b> .....	1 000 EUR	<b>41 810 855</b>	<b>771 599</b>	<b>41 039 256</b>	<b>98,2</b>
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	625 505	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit .....	1 000 EUR	.	.	40 116 582	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte .....	1 000 EUR	.	.	922 674	.
<b>Subventionen</b> .....	1 000 EUR	<b>739</b>	<b>60</b>	<b>680</b>	<b>91,9</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b> .....	Anzahl	<b>572 186</b>	<b>33 695</b>	<b>538 491</b>	<b>94,1</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	204 623	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	13 721	10 470	3 251	23,7
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	710	.
Arbeitnehmer/-innen .....	Anzahl	558 465	23 225	535 240	95,8
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	203 913	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	4 958	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	134 993	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	185 258	.
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	331 836	.
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen .....	%	97,6	68,9	99,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	38,0	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	38,1	.
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	0,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	25,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen .....	%	.	.	34,6	.
<b>Aufwendungen</b> .....	1 000 EUR	<b>37 848 454</b>	<b>495 915</b>	<b>37 352 539</b>	<b>98,7</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	12 425 811	177 177	12 248 634	98,6
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	9 983 254	143 271	9 839 984	98,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	2 442 557	33 906	2 408 650	98,6
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	1 715 698	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	692 952	.

Tab 8 Post-, Kurier- und Expressdienste 2017 (WZ 53)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	25 422 643	318 738	25 103 905	98,7
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	8 055 334	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	605 878	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf .....	1 000 EUR	.	.	16 442 693	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	1 022 784	33 160	989 624	96,8
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	228 509	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>166 798</b>	<b>16 672</b>	<b>150 126</b>	<b>90,0</b>
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	<b>153 210</b>	<b>16 722</b>	<b>136 488</b>	<b>89,1</b>
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wieder- verkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	90 210	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	75 807	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	54 683	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	54 297	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	5 233	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	6 383	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	<b>1 040 922</b>	<b>49 303</b>	<b>991 618</b>	<b>95,3</b>
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	875 787	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	767 859	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	73 616	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	34 313	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	1 104	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	83 159	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	40 345	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	31 568	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	31 568	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	<b>146 597</b>	<b>15 609</b>	<b>130 988</b>	<b>89,4</b>
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	<b>16 261 437</b>	<b>437 361</b>	<b>15 824 077</b>	<b>97,3</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	<b>3 835 627</b>	<b>260 184</b>	<b>3 575 443</b>	<b>93,2</b>